

# Triofan Hustenstiller Noscadin

VERFORA SA

Triofan Hustenstiller Noscadin wurde ausschliesslich aufgrund seiner langjährigen Verwendung zugelassen. Die Wirksamkeit und Sicherheit wurden von Swissmedic nicht geprüft.

## **Was ist Triofan Hustenstiller Noscadin und wann wird es angewendet?**

Triofan Hustenstiller Noscadin enthält Noscadinhydrochlorid-Monohydrat. Noscadin ist ein Hustenstiller. Triofan Hustenstiller Noscadin wird zur Beruhigung von trockenem Husten und Reizhusten eingesetzt. Wenn der Husten von starker Schleimproduktion oder von Auswurf begleitet wird, ist Noscadin nicht geeignet und Sie sollten anstelle von Triofan Hustenstiller Noscadin einen schleimlösenden Wirkstoff (Expektorans) verwenden. Wenn sich Ihr Zustand nach 7 Tagen nicht bessert oder sich verschlechtert, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

## **Was sollte dazu beachtet werden?**

Jede Tablette von Triofan Hustenstiller Noscadin enthält Saccharose, Glucose und Lactose-Monohydrat. Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit bestimmter Zuckerarten leiden.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 23 mg Natrium pro Tablette, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

## **Wann darf Triofan Hustenstiller Noscadin nicht angewendet werden?**

Triofan Hustenstiller Noscadin darf nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch sind gegen Noscadinhydrochlorid-Monohydrat oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels (siehe Abschnitt: «Was ist in Triofan Hustenstiller Noscadin enthalten?»).

## **Wann ist bei der Anwendung von Triofan Hustenstiller Noscadin Vorsicht geboten?**

Personen mit einer besonderen Stoffwechselerkrankung (Porphyrie) sollten dieses Medikament (mit Vorsicht) nur dann anwenden, wenn es keine sicherere Alternative gibt. Noscadin könnte das Risiko eines Porphyrie-Anfalls erhöhen. Fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, bevor Sie Triofan Hustenstiller Noscadin anwenden.

Bei Kindern unter 6 Jahren nur auf ärztliche Verschreibung anwenden.

Sie sollten keine Arzneimittel zur Verflüssigung des Bronchialsekrets (Expektorans, Mukolytikum) gleichzeitig mit Triofan Hustenstiller Noscadin einnehmen, da es sonst zu einer Anhäufung von flüssigem Sekret in den Bronchien kommen kann. Dies birgt die Gefahr einer Verkrampfung der Bronchien (Bronchospasmus) und einer Infektion der Atemwege.

Ausserdem sollten Sie vorsichtshalber gleichzeitig mit Triofan Hustenstiller Noscadin kein Arzneimittel einnehmen, das auf die Aktivitäten des Gehirns einwirkt, z.B. bestimmte Hustenmittel oder Arzneimittel gegen Angstzustände, Depressionen, Schlafstörungen oder Schmerzen.

Wenn die Symptome anhalten, sich verschlimmern oder erneut auftreten, fragen Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin um Rat. Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich eingenommen haben oder einzunehmen beabsichtigen.

Triofan Hustenstiller Noscadin kann mit bestimmten anderen Arzneimitteln interagieren, z. B.:

- Warfarin, Phenprocoumon und Acenocoumarol (Blutgerinnungshemmer)
- Phenytoin (ein Antiepileptikum)
- Tacrolimus und Ciclosporin (Medikamente zur Verhinderung der Abstossung nach einer Organtransplantation)

Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit, die Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit, Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen! Sie sollten daher vorsichtig sein, wenn Sie Tätigkeiten ausüben, die Wachsamkeit erfordern, z.B. das Führen von Fahrzeugen, das Bedienen von Maschinen und bei Kindern das Spielen im Freien.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen.

## **Darf Triofan Hustenstiller Noscadin während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?**

Falls Sie schwanger sind oder stillen, falls Sie glauben, schwanger zu sein, oder vorhaben, schwanger zu werden, lassen Sie sich vor der Einnahme dieses Arzneimittels von Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin beraten.

### *Schwangerschaft*

Verwenden Sie das Produkt während der Schwangerschaft nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin. Es gibt nicht genügend Daten über die Anwendung von Noscadin während der Schwangerschaft, um eine mögliche Schädlichkeit zu beurteilen. Bisher sind keine schädlichen Auswirkungen bekannt.

### *Stillzeit*

Noscadin kann in die Muttermilch übertreten. Von einer Behandlung mit Noscadin während der Stillzeit wird abgeraten, da die möglichen Auswirkungen von Noscadin unter diesen Umständen nicht bekannt sind.

## **Wie verwenden Sie Triofan Hustenstiller Noscadin?**

Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an.

Die empfohlene Dosis beträgt:

- Kinder unter 6 Jahren: Nur auf ärztliche Verordnung.
- Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren: 1 Tablette 3- bis 4-mal täglich.
- Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene: 1 oder 2 Tabletten 3- bis 4-mal täglich.

Überschreiten Sie nicht die angegebene Dosierung. Bei wiederholter Einnahme sollten die Dosen mindestens 4 Stunden auseinander liegen.

### *Gebrauchsanweisung:*

Schlucken Sie die Tabletten als Ganzes, wenn nötig mit Wasser. Kauen Sie die Tabletten nicht, da das Medikament einen bitteren Geschmack hat.

### *Wenn Sie eine grössere Menge von Triofan Hustenstiller Noscadin eingenommen haben, als Sie sollten*

Zu den Symptomen einer Überdosierung können Unruhe, Angstzustände, Hautausschlag, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Schläfrigkeit, Atembeschwerden, beschleunigter Herzschlag, Krämpfe und Koma gehören.

Wenn Sie eine zu grosse Menge dieses Arzneimittels eingenommen haben, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

*Wenn Sie die Einnahme von Triofan Hustenstiller Noscadin vergessen haben*

Wenn Sie eine Dosis vergessen haben, nehmen Sie diese so schnell wie möglich ein. Wenn es jedoch fast Zeit ist für die nächste Einnahme, lassen Sie die vergessene Dosis aus und setzen Sie die Behandlung normal fort. Zwischen zwei Einnahmen müssen mindestens 4 Stunden liegen. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, um die vergessene Einnahme auszugleichen.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder die vom Arzt bzw. der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie meinen, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

#### **Welche Nebenwirkungen kann Triofan Hustenstiller Noscadin haben?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Medikament unerwünschte Wirkungen auslösen, sie treten jedoch nicht unbedingt bei allen Personen auf.

Folgende Nebenwirkungen können auftreten:

##### *Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10 000 Behandelten)*

Sehr selten wurde über Bauchschmerzen, Brustschmerzen und Kopfschmerzen innerhalb von Stunden nach der Einnahme von Noscadin berichtet. Die Symptome liessen nach ein bis drei Stunden nach.

##### *Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)*

###### *Erkrankungen des Immunsystems*

Überempfindlichkeitsreaktionen einschliesslich einer Entzündung der Nasenschleimhaut (Rhinitis) oder des Auges (Konjunktivitis), Ausschlag, plötzliche Schwellung der Haut und der Schleimhäute (z.B. Hals oder Zunge), die zu Atembeschwerden und/oder Juckreiz führt und häufig auf eine allergische Reaktion zurückzuführen ist (Angioödem).

###### *Erkrankungen des Nervensystems*

Leichte Schläfrigkeit, Schwindelgefühl

###### *Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts*

Übelkeit

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

#### **Was ist ferner zu beachten?**

##### *Haltbarkeit*

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung und auf dem Blister mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden. Für dieses Haltbarkeitsdatum werden der Monat und das Jahr angegeben. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

##### *Lagerungshinweis*

Bei Raumtemperatur (15 – 25 °C) und ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

##### *Weitere Hinweise*

Arzneimittel dürfen nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Wenden Sie sich zur Entsorgung eines nicht mehr verwendeten Arzneimittels an Ihren Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Apothekerin oder Drogistin. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

#### **Was ist in Triofan Hustenstiller Noscadin enthalten?**

Triofan Hustenstiller Noscadin ist eine weisse, runde Filmtablette.

##### *Wirkstoff*

Der Wirkstoff in diesem Medikament ist Noscadinhydrochlorid-Monohydrat. Jede Tablette enthält 15 mg Noscadinhydrochlorid-Monohydrat.

##### *Hilfsstoffe*

Lactose-Monohydrat, Maisstärke, vorverkleisterte Maisstärke, Talkum, Magnesiumstearat, Saccharose, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriummono-hydrogenphosphat-Dihydrat, hochdisperses Silicium-dioxid, Calciumcarbonat, Carmellose-Natrium, Macrogol 6000, Docusat-Natrium, Glucose, Polyvidon K25, gebleichtes Wachs, Schellack, Carnaubawachs, Titan-dioxid, Natriumbenzoat (E211), Indigocarmin.

#### **Zulassungsnummer**

68811 (Swissmedic)

#### **Wo erhalten Sie Triofan Hustenstiller Noscadin? Welche Packungen sind erhältlich?**

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung. Die Tabletten werden in Blisterpackungen mit 20 (2 × 10) Filmtabletten geliefert.

#### **Zulassungsinhaber**

VERFORA SA, 1752 Villars-sur-Glâne

Diese Packungsbeilage wurde im Juli 2020 letztmals durch die ausländische Referenzbehörde geprüft. Ohne Ergänzungen von VERFORA SA: Januar 2023.

Keine inhaltliche Prüfung durch Swissmedic.